



Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von den Brettener Jagdhornbläsern, dem Fanfarenzug (Foto), Bürgerwehr und dem Neibsheimer Musikverein



Zu den zahlreichen Gästen der Eröffnung gehörten neben Bürgermeister Michael Nöltner und Alt-OB Paul Metzger der Landtagsabgeordnete Joachim Kößler, der Bundestagsabgeordnete Axel E. Fischer und die Bürgermeister Markus Rupp und Thomas Nowitzki.



Oberbürgermeister Martin Wolff eröffnete den 33. Brettener Weinmarkt am Donnerstagabend gemeinsam mit (v.l.) der Badischen Weinprinzessin Simona Maier, der Kraichgauer Weinprinzessin Rebecca Rieger und der Württemberger Weinprinzessin Aliena Zischewski.



Am Sonntagmittag bereicherte die fünfköpfige Blasmusikbesetzung „Blechgerümpel“ des Orchestervereins unserer Partnerstadt Hemer das Programm des Weinmarktes.



Christina Lennhof, Geschäftsführerin des Kraichgau-Stromberg Tourismus, zog als Glücksfee zusammen mit Oberbürgermeister Martin Wolff die Sieger des Preisrätsels.

Weinmarkt lockte Genießer aus nah und fern

Zum 33. Mal zog der Weinmarkt in Bretten Weinkenner und -genießer aus der Umgebung in die Melanchthonstadt, darunter den Landtagsabgeordneten Joachim Kößler, den Bundestagsabgeordneten Axel E. Fischer und die Bürgermeister Michael Nöltner, Markus Rupp und Thomas Nowitzki. Diese begrüßte Oberbürgermeister Martin Wolff auf dem Marktplatz mit einem Zitat von William Shakespeare: „Der Wein steigt in das Gehirn, macht es sinnig, schnell und erfindarisch, voll von feurigen und schönen Bildern“. Was gebe es Schöneres als den Tag gemeinsam bei einem Gläschen Wein ausklingen zu lassen, immerhin zähle dieser zu den ältesten Kulturgütern und spiele schon seit Jahrhunderten eine wichtige Rolle im sozialen Leben, sagte der Oberbürgermeister. Wie die Luft zum Atmen gehörten

Weinprinzessinnen zu einem Weinmarkt, erklärte Wolff und stellte die Badische Weinprinzessin Simona Maier, die Württembergische Weinprinzessin Aliena Zischewski und die Kraichgauer Weinprinzessin Rebecca Rieger vor, die dazu aufrief die angebotenen Weine durchzuprobieren. Umrahmt wurde

die Eröffnung von den Brettener Jagdhornbläsern, denen am Donnerstagabend der Fanfarenzug, Bürgerwehr und Neibsheimer Musikverein folgten. An den weiteren Tagen übernahmen Gruppen, Musik- und Gesangsvereine aus Bretten die musikalische Umrahmung des Weinmarktes. Am verkaufsoffenen

Sonntag hatte neben den Geschäften der Brettener Kunstverein seine Türen geöffnet und lud Kunstliebhaber zur Ausstellung „Wein und mehr“ ein. Fünf Tage lang boten die 14 badischen und schwäbischen Weingärtner aus den Regionen Kraichgau, Stromberg, Zabergäu und Heuchelberg auf dem malerischen Marktplatz ihre insgesamt rund 200 Weine zur Verkostung an. Die traditionelle Traubenpressaktion am Sonntag brachte Spenden in Höhe von 333 Euro für die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten und das Preisrätsel mit einem Lospreis von einem Euro weitere 367 Euro. Die 23 Preise zog die kurzfristig organisierte Glücksfee Christina Lennhof, Geschäftsführerin des Kraichgau-Stromberg Tourismus, aus dem Lostopf und machte damit auch Pfarrer Harald-Mathias Maiba zu einem der Gewinner.



Gut gelaunt brachen Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner (vorne rechts und links) zusammen mit den Winzern (v.l.) Manuel Lutz und Michael Kern zum Buttenlauf durch die Fußgängerzone auf, musikalisch begleitet von Laubenwirt Frank Daudert.

Netzwerk "Demenzaktives Bretten" Plattform für Prävention und Teilhabe



Anke Waltest (Pflegerdienst Schulz), Linda Rauscher (Vitalweltpothete), Ruth Weida (Nachbarschaftshilfe der evangelischen Kirchengemeinde), Ariane Maaß (Hirsch Apotheke), Stefan Schopp (Pflegerdienst Phönix in Gondelsheim), Saskia Gladis (Pflegerstützpunkt des Landkreises Karlsruhe in Bretten), Bernhard Strauß (Stadtverwaltung Bretten)

Seit drei Jahren gibt es in Bretten einen runden Tisch mit Vertretern der Berufsgruppen aus den Bereichen Senioren und Pflege, der sich insbesondere in seiner letzten Sitzung mit dem Thema "Demenz" beschäftigte. Daraus entwickelt sich nun ein eigenes Netzwerk. In der vergangenen Woche stellte die Steuerungsgruppe ihr Konzept vor. Ziel ist es, eine Plattform zu schaffen, auf der Angebote für Betroffene und Angehörige von Demenzzkranken aufgezeigt werden und über die alle Beteiligten miteinander kommunizieren können.

Ansprechpartner der Stadtverwaltung in Bretten. Dabei geht es nicht nur um einen angemessenen Umgang mit Demenzen, sondern auch um Information zur Vorbeugung dieser Krankheit. Denn je aktiver ein Mensch körperlich und geistig ist, desto weniger verliert er seine Fähigkeiten. Dazu gehört auch das nachbarschaftliche Miteinander. Ein höheres Maß an Achtsamkeit und gegenseitiger Unterstützung ermöglicht es alle Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen, so die Mitglieder der Steuerungsgruppe. Eine wichtige Rolle spielen auch die Vereine. So ist der TV Bretten ebenso im Netzwerk wie Ärzte, Apotheken, Sanitätshäuser, Pflegedienste und die Beruflichen Schulen in Bretten.

"Angebote gibt es", erklärte Ruth Weida, die das Netzwerk initiiert hat. Es gehe nun darum, Menschen, die mit an Demenz erkrankten Menschen zu tun haben, zu informieren und zu schulen. In sogenannten Demenz-Partnerschulungen sollen zukünftig Beschäftigte von Polizei, Feuerwehr und im Einzelhandel geschult werden. Wir möchten erreichen, dass auch demenzzranke Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können", so Bernhard Strauß, der

Am 14. November haben alle, Betroffene, Interessierte und Familien die Gelegenheit, sich bei einem Fest in den Beruflichen Schulen Bretten über die Arbeit des Netzwerks, von 15 bis 18 Uhr zu informieren. Im Januar beginnt die Schulung von Angehörigen. Weitere Informationen unter www.seniorenrat-bretten.de.

Einladung zur Auftaktveranstaltung "Mobilitätskonzept"

Bürger sind aufgerufen, sich zu beteiligen

Am **Mittwoch, 9. Oktober 2019 um 18:00 Uhr** findet die öffentliche Auftaktveranstaltung zum Mobilitätskonzept im Hallensportzentrum Im Grüner statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

In den vergangenen Monaten wurde eine Befragung der Bürger durchgeführt, die einen sehr guten Rücklauf erzielt hat und den Stadtplanern wertvolle Basisdaten lieferte. Die Stadt Bretten und das beauftragte Unternehmen Planersocietät möchten sich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden herzlich

bedanken. Nun geht es darum, auf Basis der erzielten Daten ein Mobilitätskonzept für Bretten zu erstellen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger haben dabei die Möglichkeit, sich weiter in die Erarbeitung dieses Konzepts einzubringen.

Auf der Veranstaltung wird den Bürgern der aktuelle Planungsstand präsentiert. Außerdem nehmen die Experten Hinweise über Defizite und Potenziale entgegen und die Bürger können ihre Wünsche äußern, wie das Bretten von morgen aussehen soll.



Beim Planungsprozess sollen die Bürgerinnen und Bürger mitreden. Die Gelegenheit bietet das Bürgerforum, das am 9. Oktober im Hallensportzentrum stattfindet.

Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 24.09.2019

1. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates Bretten

2. Verpflichtung des am 26. Mai 2019 gewählten Stadtrates Herr Jan Elskamp

3. Verabschiedung der ausscheidenden Ortsvorsteher

4. Wahl der Ortsvorsteher und Stellvertreter/innen

Der Gemeinderat wählte aufgrund der Vorschläge der jeweiligen Ortschaftsratsgremien folgende Ortsvorsteher und deren Stellvertreter/in jeweils mehrheitlich (absolute Mehrheit):

Bauerbach:

Ortsvorsteher: Torsten Müller

Stellvertreter: Frank Müller

Büchig:

Ortsvorsteher: Uve Vollers

1. Stellvertreter: Bernhard Brenner

2. Stellvertreter: Hubert Braun

Diedelsheim:

Ortsvorsteher: Martin Kern

Stellvertreterin: Jutta Seeger-Leicht

Dürrenbüchig:

Ortsvorsteher: Frank Kremser

1. Stellvertreterin: Elke Schäfer

2. Stellvertreter: Andreas Thumm

Gölshausen:

Ortsvorsteher: Torsten Fundis

1. Stellvertreter: Timo Grahm

2. Stellvertreter: Axel Roth

Neibsheim:

Ortsvorsteher: Michael Koch

1. Stellvertreter: Markus Maierhöfer

2. Stellvertreter: Dr. Hubert Bachmann

Rinklingen:

Ortsvorsteher: Timo Hagino

Stellvertreter: Arndt Nissen

Ruit:

Ortsvorsteher: Aaron Treut

1. Stellvertreter: Martin Böckle

2. Stellvertreterin: Andrea Rübenacker

Sprantal:

Ortsvorsteher: Thorsten Wetzels

Stellvertreter: Tobias Schabinger

5. Jahresabschlusses 2018 der Städtischen Wohnungsbau GmbH

Der Gemeinderat stimmt dem Lagebericht und dem Jahresabschluss 2018 in der vorgelegten Form bei 1 Enthaltung einstimmig zu und ermächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

- vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses 2018 und vom Bestätigungsvermerk des Verbandes baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Stuttgart, wird Kenntnis genommen,
- der Jahresabschluss 2018 wird in der vorgelegten Form festgestellt,
- vom Jahresüberschuss in Höhe von 871.459,04 EUR wird ein Betrag in Höhe von 87.145,90 EUR in die gesellschaftsvertragliche Rücklage eingestellt und der verbleibende Restbetrag einschließlich dem Gewinn aus den Vorjahren in Höhe von zusammen 3.646.472,34 EUR (Bilanzgewinn) auf die neue Rechnung vorgetragen,
- der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

6. Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Bretten GmbH

Der GR stimmt dem Lagebericht und dem Jahresabschluss 2018 in der vorgelegten Form einstimmig zu und ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

- vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses 2018 und vom Bestätigungsvermerk der BRV AG, Stuttgart, wird Kenntnis genommen,
- der Jahresabschluss 2018 wird in der vorgelegten Form festgestellt,
- die erwirtschaftete Konzessionsabgabe in Höhe von 1.248.489,63 EUR wird an die Stadt Bretten abgeführt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 406.795,69 EUR wird auf die neue Rechnung vorgetragen,
- der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

7. Besetzung von Ausschüssen und weiteren Gremien

1. Bei der Wahl der Mitglieder für die im Beschlussantrag genannten Ausschüsse und weiteren Gremien geht die Gemeindeordnung (§ 40 Abs. 2) von einer Einigung über deren Zusammensetzung aus. Wird dies nicht erreicht, legt der Gemeinderat das Wahlverfahren fest.

2. Der Gemeinderat legt das Wahlverfahren analog zu § 40 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 10 der Durchführungsverordnung zur Gemeindeordnung fest.

3. In den ständigen Umlegungsausschuss (beschließender Ausschuss) werden folgende zwölf Mitglieder gewählt:

Mitglieder: Bernd Neuschl, Ulrich Schick, Aaron Treut, Otto Mansdörfer, Dr. Fabian Nowak, Sibille Elskamp, Markus Gerweck, Armin Schulz, Wolfgang Lübeck, Edgar Schlotterbeck, Ingo Jäger, Andreas Laitenberger

Die ordentlichen Mitglieder werden durch die auf dem Wahlvorschlag in der festgelegten Reihenfolge genannten Mitglieder ihrer Fraktion / Wählervereinigung vertreten (Reihenstellvertretung).



Sterbefälle:

14.09. Walter Antony, Lessingstr. 48, 84 Jahre
14.09. Rolf Gustav Heinrich Bippes, Frontalstr. 2, 86 Jahre
17.09. Walter Karl Deuchert, Sankt-Johannes-Weg 24, 80 Jahre
17.09. Mathilde Lina Bost geb. Blaich, Junkerstr. 20, 96 Jahre
18.09. Doris Marianne Lindacker geb. Lutz, Leibnizstr. 3, 83 Jahre
18.09. Jutta Moser geb. Köthe, Oberdorfstr. 40, 83 Jahre

Eheschließung:

17.09. Julia Drews und Ruwen Ludwig Bernhard, Brühlstr. 15
19.09. Ramona Theresia Kilian, Bauerbacher Str. 5/1 und Tobias Bernhard Martin Hotz, Hauptstr. 207, 76684 Östringen

Altersjubilare im Oktober

Stand: 23.09.2019

Kernstadt:

05.10. Lore Herr, 80 Jahre
16.10. Elisabeth Henning, Deringer Str. 7, 85 Jahre
22.10. Erika Gill, Uhlandweg 2, 80 Jahre

Stadtteil Dürrenbüchig:

01.10. Maria Mendel, Kraichgastr. 16, 95 Jahre

Stadtteil Neibsheim:

03.10. Anna Haag, Talbachstr. 74, 95 Jahre

Stadtteil Rinklingen:

07.10. Helga Schätz, Im Judengässle 7, 80 Jahre

Änderung der Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren seit 2016
Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das zum 1.11.2015 in Kraft getreten ist, wurde auch eine Änderung bei der Veröffentlichung der Geburtstage der Altersjubilare notwendig. Demnach schreibt die Stadt Bretten bzgl. eines Veröffentlichungswunsches nur noch Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt auch nur noch in o.g. Jahren. Wir bitten um Beachtung, dass auch alle mit Wirkung für die Zukunft erteilten Einverständniserklärungen, nicht berücksichtigt werden können.

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 27. September 2019 die Eheleute Renate und Franz Barho, Zum Rechberg 31, Bretten-Rinklingen. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Bretten geht beim Hochwasser- und Starkregenschutz mit gutem Beispiel voran



Am vergangenen Donnerstag fand im Feuerwehrhaus eine Schulung zum Starkregenversorgungsmanagement durch Dr. André Assmann, Johanna Pulgrabja und Kerstin Büche der geomer GmbH im Feuerwehrhaus statt.

Die umfassenden Planungs- und Investitionsmaßnahmen der Stadt zum Hochwasser- und Starkregenschutz für Bretten gehen mit großen Schritten voran. Einige Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz wurden in den vergangenen Wochen bereits umgesetzt. Nun befindet sich auch das Starkregenversorgungsmanagement in der abschließenden Phase.



Gemeinsam mit Oberbürgermeister Martin Wolff, Bürgermeister Michael Nöltner und Bauamtsleiter Karl Velte wurden die Starkregenkarten eingehend besprochen.

Es wurden zahlreiche Regen- und Pegelsensoren sowie Messpunkte für die Kanalüberwachung installiert. Nach einer Erstellung von Starkregenkarten und einer Bewertung des Gefahren- und Schadenspotenzials wird nun gemeinsam mit der Firma geomer GmbH aus Heidelberg an einem Handlungskonzept gearbeitet. Hierzu fand am vergangenen Donnerstag ein Workshop mit der Verwaltungsspitze und den zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung sowie der Feuerwehr statt. In dessen Verlauf wurden die einzelnen Karten eingehend besprochen und darauf eingegangen, wie die Stadt optimal für den Fall eines Starkregenereignisses oder Hochwassers gerüstet ist. Geplant ist eine App, mit der die aktuelle Starkregen- und Hochwassersituation basierend auf real gemessenen, aktuellen Daten abgerufen werden kann. Oberbürgermeister Martin Wolff ist es ein besonderes Anliegen, „dass die Bevölkerung einfach und verständlich zuverlässige Informationen zur aktuellen Situation erhält“. Diese Informationen sollen auch Handlungsempfehlungen enthalten, um die Bürgerinnen und Bürger so gut wie möglich zu unterstützen.

c) Netto-Darlehensbedarf 5.000 TEUR
(Brutto-Darlehensbedarf ./ . ordentliche Tilgung)
4. Die Verwaltung wird bei 1 Enthaltung einstimmig beauftragt, die festgelegten ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf die einzelnen Teilhaushalte und Budgets entsprechend den jeweiligen Aufgabenstellungen und Zielvorgaben zu verteilen.
5. Die Verwaltung wird bei 1 Enthaltung einstimmig beauftragt, für das Haushaltsjahr 2020 einen Haushaltsentwurf auszuarbeiten, der zur Finanzierung der Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und ordentlichen Darlehenstilgungen eine Netto-Neuverschuldung von maximal 5,0 Mio. EUR ausweist.

10. Fraktioneller Antrag, Bündnis90/DIE GRÜNEN

- Einführung Radweg von Büchig in die Kernstadt im Zuge des Neubaus des Gölshäuser Dreiecks
Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

11. Bebauungsplan „Wohnpark Bretten im Roßlauf,, mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten

1. Der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften wird einstimmig gebilligt.
2. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die Im Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen, wie in der Abwägungstabelle vorgeschlagen berücksichtigt.
3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzungen über die Aufstellung des Bebauungsplans „Wohnpark Bretten im Roßlauf“ sowie die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 4 Gemeindeordnung und § 74 Landesbauordnung i.V.m. § 4 Gemeindeordnung.

12. Landschaftsrahmenplan des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein

1. Der Gemeinderat nimmt die von der Verwaltung vorab im Rahmen der zweiten Anhörung abgegebene Stellungnahme zum Landschaftsrahmenplan zur Kenntnis (Anlage 1).
2. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Relevanz des Landschaftsrahmenplans für die Siedlungs- und Freiraumentwicklung der Stadt Bretten zur Kenntnis.

13. Marktplatz/Fußgängerzone

1. Der Gemeinderat fasst einstimmig den Baubeschluss zur endgültigen Wiederherstellung der Oberflächen im Randbereich der Fußgängerzone/ Marktplatz nach vollzogenem Glasfaserausbau in der Variante mit Granit in einem rötlichen Farbton gemäß Bemusterungsfläche.
2. Der Gemeinderat genehmigt eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 500.000,- EUR (Deckung: MGB Bronnerbau, Generalsanierung).
3. Im Haushalt 2020 sind die Mittel in Höhe von 500.000 EUR bereitzustellen.

14. Friedhof Büchig

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Bauleistungen zur Erneuerung und Erweiterung des Parkplatzes auf dem Friedhof Büchig an die Firma Hottinger, Garten- und Landschaftsbau aus Königsbach-Stein, zum Angebotspreis von 106.077,08 EUR einstimmig zu.

15. Einrichtung eines Kreisel Kupferhölde / Eppinger Straße

1. Der Gemeinderat fasst einstimmig den Baubeschluss zur Einrichtung eines (provisorischen) Kreisels Kupferhölde / Eppinger Straße.
2. Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 267.000 EUR für die Einrichtung eines Kreisels Kupferhölde / Eppinger Straße einstimmig zu. Zur Deckung der außerplanmäßigen Auszahlung werden die in 2019 nicht benötigten Mittel der Baumaßnahme „Max-Planck-Straße“ (I54100007273) in Höhe von insgesamt 267.000 EUR herangezogen.
3. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten zur Einrichtung eines Kreisels Kupferhölde / Eppinger Straße an die Firma PG Bau aus Bretten zum Angebotspreis in Höhe von 141.328,75 EUR einstimmig zu.
4. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe für die Einrichtung der notwendigen Leitelemente und Verkehrsinseln an die Firma Baustellen Absperrdienst Ziegler aus Bühl zum Angebotspreis in Höhe von 89.978,45 EUR einstimmig zu.

16. Wohngebiet „Neibsheimer Weg II“ in Büchig

1. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss eines Erschließungsvertrages für das geplante Wohngebiet „Neibsheimer Weg II“ in Büchig einstimmig zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Erschließungsträgerschaft für das geplante Wohngebiet „Neibsheimer Weg II“ an die Firma Weber-Consulting Beratungs GmbH aus Pforzheim zu.
3. Des Weiteren erteilt der Gemeinderat seine Zustimmung zur Vergabe der Ingenieurleistungen durch den Erschließungsträger an die Weber Ingenieure GmbH.

17. Grünflächenpflegearbeiten in den Stadtteilen

1. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Grünflächenpflegearbeiten für Los 3 zu einem Angebotspreis von 125.836,91 EUR, Los 5 zu einem Angebotspreis von 117.530,64 EUR, Los 6 zu einem Angebotspreis von 123.632,96 EUR und Los 10 zu einem Angebotspreis von 35.092,64 EUR an die Fa. Dorwarth Landschaftspflege GbR aus Bretten einstimmig zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Grünflächenpflegearbeiten für Los 4 zu einem Angebotspreis von 50.460,08 EUR, Los 8 zu einem Angebotspreis von 78.185,33 EUR und Los 9 zu einem Angebotspreis von 17.080,24 EUR an die Fa. Ehrenfeuchter aus Bretten einstimmig zu.

Info zum Glasfaserausbau

Arbeiten der BBV in der Woche vom 30.09.-06.10.2019:

- Bereich „Weißhofer Straße“
- Bereich „Fußgängerzone / Marktplatz“
- Bereich „Georg-Wörner-Straße“
- Bereich „BRT 05“ bei „Melanchthonstraße“
- Bereich „BRT 07“ bei „NBG Brunnenstube“

Die vorgenannten Angaben beziehen sich auf die Hauptleitungen in den Gehwegen. Die Hausanschlüsse werden im Nachgang hergestellt.

Nähere Infos erhalten Sie unter www.bbv-deutschland.de/rhein-neckar/aktuelles-zum-ausbau/

4. In den Städtepartnerschaftsausschuss (beratender Ausschuss) werden folgende zwölf Mitglieder gewählt:
Mitglieder: Bernd Neuschl, Ulrich Schick, Isabel Pfeil, Dr. Fabian Nowak, Ira Müller, Thomas Rebel, Bernhard Brenner, Armin Schulz, Wolfgang Lübeck, Hans Reiber, Ingo Jäger, Hermann Fülberth
Die ordentlichen Mitglieder werden durch die auf dem Wahlvorschlag in der festgelegten Reihenfolge genannten Mitglieder ihrer Fraktion / Wählervereinigung vertreten (Reihenstellvertretung).
5. Für das Kuratorium „Jugendhaus Bretten“ werden aus der Mitte des Gemeinderates neun Mitglieder gewählt:
Mitglieder: Isabel Pfeil, Kurt Dickemann, Martin Knecht, Dr. Ute Kratzmeier, Thomas Rebel, Armin Schulz, Bernhard Brenner, Edgar Schlotterbeck, Jan Elskamp
Vorsitzender des Kuratoriums ist nach vertraglicher Regelung zwischen der Stadt Bretten und der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Karlsruhe-Land, der Oberbürgermeister der Stadt Bretten.
Die ordentlichen Mitglieder werden durch die auf dem Wahlvorschlag in der festgelegten Reihenfolge genannten Mitglieder ihrer Fraktion / Wählervereinigung vertreten (Reihenstellvertretung).

8. Neubestellung der Aufsichtsräte für die städtischen Gesellschaften und Besetzung weiterer beschließender Organe

1. Bei der Wahl der Mitglieder / Vertreter für die im Beschlussantrag genannten Gremien geht die Gemeindeordnung (§ 40 Abs. 2) von einer Einigung über deren Zusammensetzung aus. Wird dies nicht erreicht, legt der Gemeinderat das Wahlverfahren fest.
2. Der Gemeinderat legt das Wahlverfahren analog zu § 40 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 10 der Durchführungsverordnung zur Gemeindeordnung fest.

3. In den Aufsichtsrat der Stadtwerke Bretten GmbH werden folgende zehn Mitglieder gewählt:
Mitglieder: Aaron Treut, Kurt Dickemann, Dr. Joachim Leitz, Otto Mansdörfer, Sibille Elskamp, Markus Gerweck, Armin Schulz, Wolfgang Lübeck, Birgit Halgato, Jan Elskamp

Der Oberbürgermeister der Stadt Bretten ist nach dem Gesellschaftsvertrag kraft Amtes Vorsitzender des Aufsichtsrates.
4. In den Aufsichtsrat der Kommunalbau GmbH Bretten werden folgende acht Mitglieder gewählt:
Mitglieder: Martin Knecht, Ulrich Schick, Bernd Neuschl, Otto Mansdörfer, Markus Gerweck, Jörg Biermann, Birgit Halgato, Jan Elskamp
Der Oberbürgermeister der Stadt Bretten ist nach dem Gesellschaftsvertrag kraft Amtes Vorsitzender des Aufsichtsrates.

5. In den Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten folgende zehn Mitglieder gewählt:
Mitglieder: Isabel Pfeil, Kurt Dickemann, Dr. Joachim Leitz, Dr. Ute Kratzmeier, Markus Gerweck, Sibille Elskamp, Wolfgang Lübeck, Jörg Biermann, Edgar Schlotterbeck, Ingo Jäger
Der Bürgermeister (Erster Beigeordneter) der Stadt Bretten ist nach dem Gesellschaftsvertrag und in Verbindung mit dem Dezernatsverteilungsplan der Stadt Bretten Vorsitzender des Aufsichtsrates.

6. In den Gemeinsamen Ausschuss für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim werden folgende acht weitere Vertreter gewählt:
Vertreter: Bernd Neuschl, Ulrich Schick, Isabel Pfeil, Otto Mansdörfer, Thomas Rebel, Jörg Biermann, Edgar Schlotterbeck, Ingo Jäger
Vorsitzender des gemeinsamen Ausschusses ist gemäß Vereinbarung der Oberbürgermeister der Stadt Bretten.
Die ordentlichen Mitglieder werden durch die auf dem Wahlvorschlag in der festgelegten Reihenfolge genannten Mitglieder ihrer Fraktion / Gruppierung vertreten (Reihenstellvertretung).

7. In der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Weißach- und Oberes Saalbachtal“ Bretten werden folgende elf weitere Vertreter gewählt:
Vertreter: Manfred Gross, Aaron Treut, Kurt Dickemann, Dr. Ute Kratzmeier, Dr. Fabian Nowak, Martin Feurer, Thomas Rebel, Ariane Maas, Jörg Biermann, Edgar Schlotterbeck, Ingo Jäger
Der Oberbürgermeister der Stadt Bretten vertritt kraft Amtes die Stadt Bretten und ist somit Mitglied der Verbandsversammlung.
Die ordentlichen Mitglieder werden durch die auf dem Wahlvorschlag in der festgelegten Reihenfolge genannten Mitglieder ihrer Fraktion / Gruppierung vertreten (Reihenstellvertretung).

8. In die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Oberer Kraichbach“ Oberderdingen wird als weiterer Vertreter und dessen Stellvertreter gewählt:
Vertreter: Torsten Müller
Stellvertreter: Kurt Dickemann
Der Oberbürgermeister der Stadt Bretten vertritt kraft Amtes die Stadt Bretten und ist somit Mitglied der Verbandsversammlung.

9. Haushalt der Stadt Bretten für das Haushaltsjahr 2020; - Eckwertebeschluss

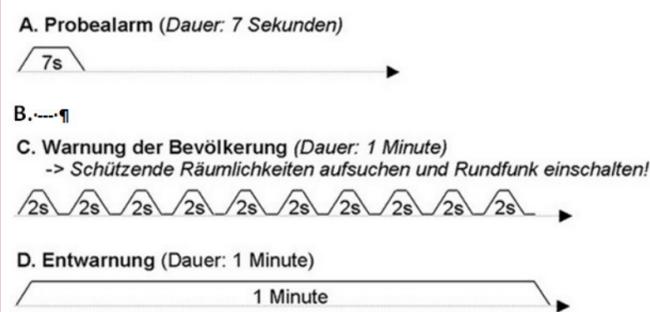
1. Die Hebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer bleiben unverändert bestehen.
2. Die Eckwerte für den Ergebnishaushalt werden wie folgt festgelegt:
a) Zahlungswirksame ordentliche Erträge 75.089 TEUR
davon entfallen auf:
Steuern und ähnliche Abgaben 45.802 TEUR
Laufende Zuweisungen 20.807 TEUR
Gebühren und ähnliche Entgelte 2.639 TEUR
Privatwirtschaftliche Leistungsentgelte 1.952 TEUR
Kostenerstattungen und Kostenumlagen 1.120 TEUR
Finanzerträge 27 TEUR
Sonstige ordentliche Erträge 2.742 TEUR
b) Zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen 73.848 TEUR
davon entfallen auf:
Personalaufwendungen 17.750 TEUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 14.027 TEUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen 360 TEUR
Transferaufwendungen 38.546 TEUR
Sonstige ordentliche Aufwendungen 3.165 TEUR
c) Zahlungsmittelüberschuss 1.241 TEUR
d) nicht zahlungswirksame Erträge 2.125 TEUR
e) nicht zahlungswirksame Aufwendungen 5.700 TEUR
f) Summe ordentliche Erträge gesamt 77.214 TEUR
g) Summe ordentliche Aufwendungen gesamt 79.548 TEUR
h) ordentliches Ergebnis -2.334 TEUR
3. Die Eckwerte für den Finanzhaushalt werden wie folgt festgelegt:
a) Finanzierungsmittelbedarf aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten 7.458 TEUR
b) Brutto-Darlehensbedarf 6.033 TEUR

Brettener Sirenenanlage geht in Betrieb

Zum Wohle der Brettener Bürger und Gäste der Stadt Bretten wird in Kürze das Sirenenwarnsystem aktiv geschaltet. So kann die Bevölkerung im Notfall rasch gewarnt und informiert werden. Das Sirenenetz ist flächendeckend in der Kernstadt und allen Ortsteilen installiert. Insgesamt handelt es sich um 19 Anlagen, die in der Regel auf den Dächern auf topographisch geeigneten Gebäuden oder Mastanlagen angebracht sind.

Nun kann die Bevölkerung vor örtlichen Großschadensereignissen, wie Großbrände, Chemieunfälle, Unwetter, Stromausfälle oder sonstige Gefahren frühzeitig gewarnt werden. Die neuen Sirenen sind elektronische Sirenen in Signalhornform aus einer Aluminiumlegierung. Diese spezielle Konstruktionsweise gewährleistet eine optimale Ausbreitung der Schallwellen in alle Himmelsrichtungen. Die Alarmierung erfolgt im Ernstfall mit zwei Tönen: Einem Wellenton („Heulton“) zur Alarmierung und einem Dauerton zur Entwarnung für jeweils eine Minute.

Hier die Abläufe der Sirenentöne:



Die zentrale Steuerung sitzt in der Integrierten Leitstelle des Landkreises in Karlsruhe. Zahlreiche Informationen, Ratgeber und Checklisten zum Thema Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe finden Bürger unter <http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bevoelkerungsschutz-und-katastrophenhilfe>

Der ersten Probealarme werden am Freitag, den 11. Oktober 2019 und Samstag, den 12. Oktober 2019, um 11:00 Uhr stattfinden. Es werden nacheinander alle Tonfolgen abgespielt. Mit der Sirenenprobe wird überprüft, ob die Funktionen jederzeit gewährleistet sind und eine gute Hörbarkeit erreicht wird. Die nächsten Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben und sind auf der Homepage der Stadt Bretten www.bretten.de veröffentlicht. Die Bevölkerung wird um Beachtung und um Verständnis gebeten.

Kein offenes Bücherregal in der Weißhofergalerie

Zur Zeit gibt es in der Weißhofergalerie kein offenes Bücherregal - das Regal im Eingangsbereich der Badewelt Bretten jedoch ist und bleibt nach wie vor für alle Interessierten

zugänglich und kann für Stammkunden des Weißhofergalerie-Regales als Alternative genutzt werden bis für dieses ein neuer Standort gefunden ist.

Oberbürgermeister Martin Wolff übernimmt die Schirmherrschaft des Projekts „Blickpunkt Auge“ in Bretten.

Erstes Treffen mit dem Badischen Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K. hat am 19. September stattgefunden.

Am Donnerstag begrüßte Oberbürgermeister Martin Wolff den Geschäftsführer des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins V.m.K. (BBSV) Dr. Klaus G. Wolff und die ehemalige Stadträtin Brigitte Schick in ihrer Funktion als Vorsitzende des Landesblinden- und sehbehindertenverbands Baden-Württemberg e.V. und stellvertretende Vorsitzende des BBSV im Brettener Rathaus.

Beide waren gekommen, um die Arbeit des BBSV vorzustellen und Oberbürgermeister Martin Wolff für eine Zusammenarbeit zu gewinnen. „Wir möchten mit unseren Beratungsangeboten mehr in die

Fläche gehen und wünschen uns Bretten als einen der neuen Standorte“, führte der Geschäftsführer Dr. Wolff aus. Oberbürgermeister Martin Wolff kommt diesem Wunsch gerne nach und sicherte dem BBSV eine Zusammenarbeit zu: „Ich übernehme gerne die Schirmherrschaft für dieses Projekt und freue mich, dass unser Beratungsangebot in Bretten in Kürze um dieses wichtige Thema erweitert wird“. Der öffentliche Startschuss für die Zusammenarbeit wird im Dezember erfolgen. Ab Januar sollen dann ein Mal pro Monat Beratungen im Rathaus angeboten werden.



Am Donnerstag empfing Oberbürgermeister Martin Wolff den Geschäftsführer des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins V.m.K. Dr. Klaus G. Wolff und Brigitte Schick, die Vorsitzende des Landesblinden- und sehbehindertenverbands Baden-Württemberg e.V. und stv. Vorsitzende des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins V.m.K.

Oberbürgermeister Martin Wolff beglückwünschte die Auszubildende Ann-Katrin Beisel zur bestandenen Abschlussprüfung



v.l. Ausbildungsleiterin Lena Frick, Oberbürgermeister Martin Wolff, Ann-Katrin Beisel, Ausbilder und Leiter des Baubetriebshofs Bretten Bernd Scholer

Am 19. September empfing Oberbürgermeister Martin Wolff die Auszubildende Ann-Katrin Beisel, die ihre Ausbildung zur Gärtnerin der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau bei der Stadt Bretten erfolgreich abschließen konnte und beglückwünschte sie dazu. Auch Bernd Scholer, der Leiter des Baubetriebshofs und Ausbilder für den Beruf Gärtner/in, zeigte sich sehr zufrieden: „Ich freue mich darüber, dass sich die intensive Arbeit inner-

halb der Ausbildung ausgezeichnet hat und beglückwünschte Frau Beisel zur bestandenen Prüfung“. Frau Beisel wird in ihrem Ausbildungsberuf bei der Stadt Bretten weiterbeschäftigt und kümmert sich, gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen des Baubetriebshofes, zukünftig beispielsweise um die Neupflanzung von Blumen und Sträuchern, die Pflege bestehender Beete oder das Mähen der Sportplätze sowie des Straßenbegleitgrüns.

„Goldener Herbst“

Gemütliches Beisammensein für Menschen ab 60

Die Stadt Bretten lädt am Sonntag, 20. Oktober 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr zum Goldenen Herbst in der Stadtparkhalle Bretten ein. Eröffnet wird der Nachmittag mit den Kraichgau-Fahnenschwingern, die das Fahnenschwingen als Kunst zelebrieren und damit schon viele Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben errungen haben. Das bekannte Brettener Duo TANNERHOUSE bestehend aus Adalbert Bangha und Walter Braunecker und der Chor Querbeet gestalten den Nachmittag. Das Duo Tannerhouse spielt viele bekannte

Hits und Schlager und animiert zum Mitsingen und Mitklatschen. Der Chor „Querbeet“ unter der Leitung von Ronny Winkler wird einen Auszug aus seinem aktuellen Volkslieder-Programm beisteuern. Die Kraichgau Fahnenschwinger sorgen für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, heißen Würsten und kalten Getränken. Eintritt 5,00 €. Aus den Stadtteilen wird ein Buszubringer eingerichtet. Karten erhalten Sie im Vorverkauf ab sofort bei der Tourist-Info Bretten, im Bürgerservice und in den Ortsverwaltungen.

Die Stadt Bretten ist auch auf Instagram



Folge uns unter #stadtbretten

Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten



Besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite: www.facebook.com/bretten.stadt

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadtrathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- Erzieher*innen (m/w/d) für den Kindergarten Drachenburg im Wohngebiet „Kupferhölde“
- Ausbildungsplatz als Bachelor of Arts - Public Management

BRETTEN



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Wochenmarkt - Erlebnismarkt

Der Herbst ist da!



Die ersten Äpfel sind reif, die Kürbisse leuchten - es ist Erlebnismarktzeit auf dem Brettener Wochenmarkt. Am **Samstag 28.09.** presst der Obst und Gartenbauverein Bretten direkt auf dem Wochenmarkt frischen Apfelsaft. Die Äpfel stammen von heimischen Streuobstwiesen. In die Saftpresse kommen neben den gängigen Apfelsorten auch historischer Apfelsorten. Selbstverständlich kann der frische Saft direkt mit der ersten Kürbissuppe der Saison verkostet werden. Wer möchte kann außerdem an einem Quiz teilnehmen und bei Beantwortung aller Fragen tolle Preise gewinnen. Kommen Sie vorbei, erfahren Sie Wissenswertes bei den Fachleuten für Obst und Garten und runden Sie Ihren Markteinkauf mit frischen, herbstlichen Genüssen ab!

Musikalischer Erlebnismarkt mit dem Trio Bravura am vergangenen Samstag

Am Samstag, 21. September 2019, wurde der Wochenmarkt wieder musikalisch umrahmt. Das Trio BRAVURA spielte traditionelle und neue Volksmusik teils fetzig, teils urig, auf jeden Fall aber experimentierfreudig und lud die Wochenmarktbesucherinnen und -besucher ein das Tanzbein zu schwingen.



Das Trio BRAVURA sorgte am Samstag für gute Stimmung beim Wochenmarkteinkauf.

Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abgegeben sind:

- 2 Polsterstühle Velour nussbaumfarben, 2 Rollschreibtischstühle mit beige Stoff, 1 Phono-Kommode nussbaumfarben
- 1 Fichtebett 100 cm x 200 cm + Matratzen + Rollrost + Federbetten + Bezüge + Nachttische + Kommode, Teppich 200 cm x 300 cm handgeknüpft „Buhara“ Rottöne + Brücke, Tel: 1470

Verkehrshinweise

Einbahnregelung Hermann-Beuttenmüller-Straße

Aufgrund von Tiefbauarbeiten zur Reparatur einer defekten Leerrohrtrasse wird die Hermann-Beuttenmüller-Straße Höhe Hagebau Wertheimer bzw. Modepark Röther im Zeitraum Dienstag, 24.09.2019 bis längstens Freitag, 27.09.2019 für den von der Wilhelmstraße (B 294) kommenden Fahrverkehr gesperrt. Der Fahrverkehr wird innerörtlich umgeleitet über die Wilhelmstraße - Pforzheimer Straße - Im Brückle.

Der Fahrverkehr von der Hermann-Beuttenmüller-Straße kommend in Richtung Wilhelmstraße ist von der Sperrung nicht betroffen.

Veranstaltungskalender

- 02.10.** 18:00 Uhr Hocketse Bauerbach Feuerwehrhaus Bauerbach
- 02.10.** 20:00 Uhr Dieter Ilg,s BA-C-H Trio Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1
- 03.10.** 10:00 Uhr Tag der offenen Tür Feuerwehrhaus Bauerbach
- 04.10.** 20:00 Uhr Öffentlicher Nachtwächterrundgang
- Treffpunkt: Marktbrunnen am Marktplatz
- 05.10.** RIO ROCKT! 2019 Turn- und Sporthalle Rinklingen, Hauptstraße 12
- 05.10.** 10:00 Uhr Wochenmarkt-Erlebnismarkt: Klingender Marktplatz
- 06.10.** 19:00 Uhr Sonderkonzert zu Erntedank Stiftskirche, Kirchplatz
- 06.10.** Most- und Kartoffelfest Neibshem Hasenheim, Obere Mühlstraße 33
- 11.10.** 19:30 Uhr Kabarett mit HG. Butzko: echt jetzt Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1
- 12.10.** 10:30 Uhr Vorleseerlebnis für Kinder: Geschichten hören und mitmachen Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5
- 12.10.** 11:30 Uhr Orgelmusik zum Markt Stiftskirche, Kirchplatz
- 12.10.** Wochenmarkt-Erlebnismarkt: Koch-Show Marktplatz Bretten
- 13.10.** 19:30 Uhr Erntedankfest Bauerbach Vereinsheim an der Talbrücke Bauerbach

FiBULA - Frauen in Bretten

Unterstützen - Leben - Alltag

Ein Frauentreff in einfachen Deutsch

Termine
2. Oktober, 6. November, 4. Dezember,
16. Oktober 20. November, 18. Dezember

Uhrzeit: 14.30 bis 16.00 Uhr, Jugendhaus Bretten, Bahnhofstr. 13/1, Eingang linke Seite Raum im 1. Obergeschoß
Eine Kooperation der Migrationsberatung der Caritas, Bürgerinnen und der Integrationsbeauftragten der Stadt

Weitere Informationen: Stadt Bretten - Integrationsstelle, Katja Klotz (Sozialarbeiterin), Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten
Tel.: 07252 921 - 316, E-Mail: katja.klotz@bretten.de

Stadträtinnen und Stadträte des Brettener Gemeinderates

Bernd Neuschl (CDU)

Lehrer und Dirigent



Ist in folgenden Ausschüssen aktiv:

- Erziehung und Bildung, Personalausschuss, Umlegungsausschuss, Städtepartnerschaften, Verwaltungsausschuss mit Gondelsheim, Aufsichtsrat Kommunalbau GmbH

Bernd Neuschl möchte ein neues Industriegebiet ausweisen und für mehr bezahlbaren Wohnraum sorgen. Die Innenstadt soll ein noch attraktiveres Pendant zum Onlinehandel werden und die Nahversorgung in den Ortsteilen hat oberste Priorität. Außerdem möchte er sich neben der Südumfahrung auch für einen Kultursaal für Konzerte und Theater einsetzen.

Birgit Halgato (SPD)

Industriekauffrau



Ist in folgenden Ausschüssen aktiv:

- Stadtentwicklung, Verkehr und Bauen
- Aufsichtsrat Kommunalbau GmbH
- Aufsichtsrat Stadtwerke Bretten GmbH

Birgit Halgato will sich besonders für sozialen und bezahlbaren Mietwohnraum einsetzen.

Markus Gerweck (FWV)

Schreinermeister

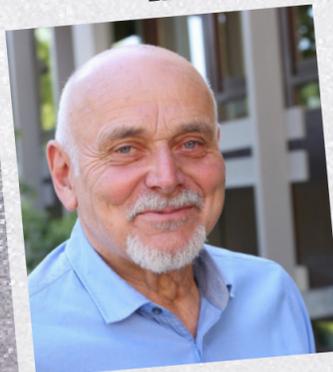


Ist in folgenden Ausschüssen aktiv:

- städt. Wohnungsbau GmbH
- Umlegungsausschuss
- Aufsichtsrat Kommunalbau GmbH
- Aufsichtsrat Stadtwerke Bretten GmbH

Kurt Dickemann (CDU)

selbstständiger Handwerksmeister (Landtechnik)



Ist in folgenden Ausschüssen aktiv:

- Stadtwerke
- städt. Wohnungsbau GmbH
- Kuratorium Jugendhaus Bretten
- Abwasserverband Weißfach- und Oberes Saalbachtal

Kurt Dickemann will sich für eine effektive und harmonische Zusammenarbeit einsetzen.

Isabel Pfeil (CDU)

Physiotherapeutin



Ist in folgenden Ausschüssen aktiv:

- Kuratorium Jugendhaus Bretten
- städt. Wohnungsbau GmbH
- Städtepartnerschaften
- Verwaltungsausschuss mit Gondelsheim

Isabel Pfeil will sich für die Interessen der Jugendlichen und jungen Familien sowie für unsere heimischen Vereine einsetzen. Zusätzlich möchte sie den bezahlbaren und sozialen Wohnungsbau in Bretten vorantreiben.

Sibille Elskamp (FWV)

Handelsfachwirtin

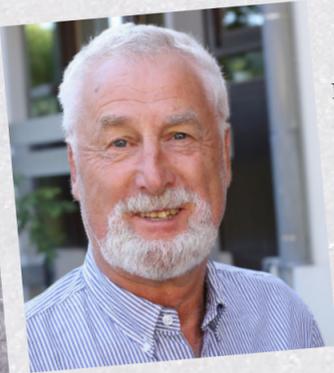


Ist in folgenden Ausschüssen aktiv:

- Stadtentwicklung, Verkehr und Bauen
- Personalausschuss
- Umlegungsausschuss
- Aufsichtsrat Stadtwerke Bretten GmbH
- städt. Wohnungsbau GmbH

Hans Joachim Reiber (SPD)

Pensionär mit vielen Interessen



Ist in folgenden Ausschüssen aktiv:

- Erziehung und Bildung
- Städtepartnerschaften

Hans-Joachim Reiber will sich für soziale Belange, etwa gebührenfreie Kindergärten, sozialen Wohnungsbau sowie die Förderung der Bildung einsetzen.

Armin Schulz (die aktiven)

selbständiger Krankenpfleger, Geschäftsführer



Ist in folgenden Ausschüssen aktiv:

- Erziehung und Bildung
- Personalausschuss
- Umlegungsausschuss
- Städtepartnerschaften
- Kuratorium Jugendhaus Bretten
- Aufsichtsrat Stadtwerke Bretten GmbH

Armin Schulz will sich für eine Verbesserung der Infrastruktur und mehr kulturelle Angebote im Stadtpark sowie Naherholung einsetzen.

Wolfgang Lübeck (Die aktiven)

Inhaber TUI ReiseCenter Bretten



Ist in folgenden Ausschüssen aktiv:

- Erziehung und Bildung
- Personalausschuss
- Städtepartnerschaften
- Wohnungsbau
- Umlegungsausschuss
- Aufsichtsrat Stadtwerke Bretten GmbH

Wolfgang Lübeck will sich für eine bessere Infrastruktur, eine moderne, digitale Stadt sowie

Ulrich Schick (CDU)

Inhaber Bestattungshaus und Grabmale Schick



Ist in folgenden Ausschüssen aktiv:

- Personalausschuss
- Städtepartnerschaften
- Kommunalbau GmbH
- Verwaltungsgemeinschaft mit Gondelsheim
- Umlegungsausschuss

Die vollständigen Steckbriefe aller Stadträtinnen und Stadträte finden Sie auf der Homepage der Stadt Bretten unter www.bretten.de.

Fotos: Thomas Rebel



Bauerbach

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung ist vom 30. September bis 4. Oktober geschlossen. Danach sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten (Dienstag 16 - 19 Uhr, Donnerstag und Freitag 9 - 12 Uhr) gerne für Sie da.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180 oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.



Gölshausen

Seniorentreff Gölshausen

Ab sofort findet im Bürgerhaus der Seniorentreff der Seniorengemeinschaft Gölshausen wieder im monatlichen Rhythmus statt.

Die Männer treffen sich immer am 1. Dienstag eines Monats um 17.00 Uhr, die Frauen treffen sich am 1. Mittwoch eines Monats um 14.30 Uhr. Zum nächsten Treff sind alle Senioren am 1. Oktober und alle Seniorinnen am 2. Oktober recht herzlich eingeladen.



Neibsheim

Altpapiersammlung

Die Jugendabteilung des FC Neibsheim führt am Samstag, den 28. September 2019 eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen sie das gebündelte Altpapier ab 9 Uhr bereit, damit es von der Fußballjugend abgeholt werden kann. Bitte beachten: Es steht kein Container an einem zentralen Platz bereit, so dass kein Papier selbst angefordert werden kann. Sondern es werden

bei der Altpapiersammlung spezielle Entsorgungsfahrzeuge eingesetzt, die das Papier direkt im Fahrzeug pressen. Die Fahrzeuge mit den Helfern des FC Neibsheim sind ab 9 Uhr unterwegs und fahren alle Straßen in Neibsheim an. Der Erlös der Papiersammlung kommt der Jugendarbeit des Fußballclubs zugute.



Veranstaltung Jubiläum 1250 Jahre Neibsheim

Brunnenviertel

Jeden ersten Montag im Monat um Viertel Acht, Dorfplatz Neibsheim

Am Montag, 07. Oktober 2019 findet unser erstes Brunnenviertel statt. Hierbei wird der Bevölkerung erstmals das gesamte Programm des Jubiläumjahres 2020 von Neujahr bis Silvester vorgestellt. Interessierte dürfen sich um 19.15 Uhr auf dem Dorfplatz Neibsheim einfinden. Mitzubringen sind ein Glas und Getränke. Im Jubiläumsjahr 2020 soll die Veranstaltung Brunnenviertel ab Januar dann regelmäßig an jedem ersten Montag im Monat auf dem Dorfplatz stattfinden. Ziel soll es sein, der Neibsheimer Bevölkerung einen gemütlich-geselligen Treffpunkt zu bieten, bei dem nicht nur Themen rund um das Jubiläum ausgetauscht und diskutiert werden können. Wir freuen uns auf Euch. Wann: Montag, 07.10.2019 um 19.15 Uhr, Wo: Dorfplatz Neibsheim Kontakt: Ortsverwaltung Neibsheim

Baseball Ferienprogramm

Am Samstag, den 7. September fand auf dem Kunstrasenplatz in Diedelsheim das Baseball Ferienprogramm für Kinder zwischen 5-8 und 9-12 Jahren statt. Veranstaltet wurde der Tag vom Bretten Kangaroos Baseball Verein.

Die Kinder lernten die Grundregeln vom Baseball kennen und konnten mit dem gelernten Wissen, nach Aufwärmung und ein paar Grundübungen, jeweils ein richtiges Spiel spielen. Das ist nicht selbstverständlich, denn Baseball ist für Kinder zwar ein riesen Spaßfaktor aber die Regeln sind recht umfangreich und die Sportart ist in Deutschland eher

unbekannt. Für alle die sich dafür interessieren sind die Regeln mit Videoanleitungen im Internet gut erklärt.

Es konnten auch schon mehrere Naturtalente gesichtet werden. Wir würden uns über ein Wiedersehen freuen. Falls Interesse besteht kann jeder der Lust hat einfach mal in Bretten auftauchen beim Training und weiterschnuppern. Wir hoffen, dass alle Teilnehmer viel Spaß hatten und bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern und Unterstützern. In diesem Sinne, wie es so schön heißt beim Baseball..... PLAY BALL!!!!!!



Abschluss des Kinderferienprogramms 2019

Die Sommerferien sind vorbei und somit auch das Kinderferienprogramm der Stadt Bretten. Durch die vielen mitwirkenden Vereine, Institutionen und Einzelpersonen ist es uns wieder gelungen ein umfangreiches und attraktives Angebot mit insgesamt 69 Veranstaltungen in der Sommerzeit vom 29. Juli bis 08. September 2019 anzubieten. Sei es Basteln, Nähen, Kochen, die Natur erkunden, der Umgang mit Tieren und sportliche Aktivitäten von A-Z, für jeden Geschmack war wieder etwas dabei. Insgesamt haben 329 Kinder teilgenommen.

Herzlichen Dank nochmals an alle, die sich beim Kinderferienprogramm 2019 beteiligt haben!

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Angeboten für das nächste Programm 2020. Möchten Sie über Ihren Verein, Ihre Institution oder auch als Privatperson eine Veranstaltung anbieten?

Interessierte können sich gerne bei uns melden. Amt für Bildung und Kultur, Stefanie Schweiker und Isabel Obronschka, Telefon: 07252 /921-424 und -425, E-Mail: ferienteam@bretten.de

Zeichen der Nachhaltigkeit

Edelstahltrinkflaschen für Schülerinnen und Schüler

Am Dienstag, den 10. September, überreichte Kieselmann-Geschäftsführer Klaus Dohle dem Schulleiter des Edith-Stein Gymnasiums Bretten, Daniel Krüger, 135 Edelstahltrinkflaschen. Ein besonderes Willkommensgeschenk für die Neuzugänge des Schuljahres 2019. Die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler erhielten ihre Trinkflasche am darauffolgenden, ersten Schultag. Auch Peter Maier vom Freundeskreis ESG Bretten war bei der Übergabe dabei. Der Freundeskreis hatte die Schulleitung und das Fluidtechnikunternehmen zusammengebracht, um ein weiteres Zeichen für Nachhaltigkeit zu setzen. „Seit 2017 haben wir unsere Wasserspender von den Stadtwerken im Einsatz. Die Trinkflasche ermöglicht den neuen Schülerinnen und Schülern von Anfang an umweltfreundliches Abfüllen. Für weniger Plastikflaschen im Schulranzen“, sagt

Daniel Krüger. Laut der Deutschen Umwelthilfe landen jährlich rund 10 Millionen Tonnen Plastikmüll in den Weltmeeren. „Wir müssen jetzt handeln, um eine lebenswerte Zukunft zu gestalten. Als Partner und Zulieferer der Lebensmittel- und Getränkeindustrie wissen wir, wie wichtig sauberes Trinkwasser ist. Wir freuen uns, dass wir den Jugendlichen mit dieser Aktion den Zugang vereinfachen und einen kleinen Beitrag gegen Plastikmüll leisten“, so Klaus Dohle, und ergänzt schmunzelnd: „Und mit Edelstahl können wir uns aus.“ Die Firma Kieselmann produziert Ventile und Anlagentechnik aus Edelstahl. Auch die Trinkflaschen des Knittlinger Unternehmens sind ein Erfolg. Bereits am ersten Schultag sah man viele Schülerinnen und Schüler ihre neuen, umweltfreundlichen Flaschen füllen.



(v. l.) Klaus Dohle (Geschäftsführer Firma Kieselmann), Daniel Krüger (Schulleiter ESG) und Peter Maier (Freundeskreis ESG) setzen ein Zeichen gegen Plastikmüll.

KulturStadt Bretten

Klangspuren - Europa!

Lieder, Songs und Chansons rund um den Kontinent
Fr. 27.09., 19.30 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1
Dieser Konzertabend im Rahmen der Reihe KLANGSPUREN erinnert mit einem farbigen Mix aus Klassik und Moderne an die reiche musikalische Tradition, aus der alle europäischen Nationen schöpfen, und lässt zugleich die individuellen Eigenarten erlebbar werden. So kommen Musikstücke aus verschiedenen Ländern und in verschiedenen Sprachen zu Gehör, ebenso wie Stücke, die den Blick der einen Nation auf die andere wiedergeben. Das Reisen in Europa, der kulturelle Austausch und die Geschichte von Künstlern, die in europäischen Nachbarländern zu Gast waren, werden musikalisch thematisiert. Dabei reicht der Bogen von der barocken Canzone bis hin zum Popsong aus dem unerschöpflichen Repertoire des Grand Prix d'Eurovision. Eintrittskarten sind für 14 € / erm. 9 € bei der Tourist-Info erhältlich.

Öffentlicher Nachtwächterrundgang

- letzter Rundgang mit dem Nachtwächter Torsten Clauss -
Fr. 04.10., 20 Uhr, Treffpunkt: Marktbrunnen auf dem Marktplatz
Freuen Sie sich auf die letzte Führung mit dem Nachtwächter Torsten Clauss. Nach 10 Jahren legt dieser sein Amt nieder und gibt die Laterne weiter. Folgen Sie ihm ein letztes Mal auf seiner nächtlichen Runde und erleben Sie die historische Altstadt bei einem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Rundgang auf ganz besondere Weise. Ausgerüstet mit Laternen und Hellebarde führt Sie der Nachtwächter zu den Sehenswürdigkeiten unserer Stadt. Dabei gibt er allerlei Wissenswertes und kurzweilige Anekdoten zum Besten. Die Gebühr von 5 € ist direkt beim Nachtwächter bar zu bezahlen. Bitte die Gebühr passend mitbringen. Eine Anmeldung bei der Tourist-Info ist erforderlich.

Kabarett mit HG. Butzko: echt jetzt

Fr. 11.10., 19.30 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1
Hantiert der Mensch am Smartphone oder Tablet rum, ist er in dem Moment nicht im „Hier und Jetzt“, sondern im „Zewa“, also im „Wisch und Weg“. Und wenn man bedenkt, wie viel Einfluss dieses digitale Paralleluniversum bereits auf unser Leben hat, und wie sehr unsere globale Infrastruktur inzwischen von Computerviren und Hackerangriffen bedroht wird, dann muss man feststellen: Die wirklich Mächtigen sitzen nicht auf den Regierungsbänken in den Parlamenten, oder an der Wall-Street, die wirklich Mächtigen sitzen im Silicon Valley. Und genau dorthin hat HG. Butzko diesmal seine investigativen Rechercheurfühler ausgestreckt, Hinter- und Abgründe beleuchtet, und Erschütterndes herausgefunden. Und zwar erschütternd für das Zwerchfell, aber auch für die grauen Zellen. Denn wie immer bietet auch „echt jetzt“ getreu dem Motto: „logisch statt ideologisch“ eine brüllend komische und bisweilen besinnliche Mischung aus schonungsloser Zeitanalyse, Infotainment, schnoddrigen Gags, Frontalunterricht und pointierter Nachdenklichkeit, mit der Butzko einen ganz eigenen, preisgekrönten Stil entwickelt hat. Eintrittskarten sind für 15 € / erm. 11 € bei der Tourist-Info erhältlich.



Stadtbücherei

Untere Kirchgasse 5, stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613

Buchvorstellung "Kazim, wie schaffen wir das?"

Mi. 25.09., 19.30 Uhr, Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5
Immer wird nur über sie geredet, die türkischen Männer, nicht mit ihnen. Das hat Kazim Erdogan in Berlin geändert und die erste Selbsthilfegruppe für türkeistämmige Männer gegründet. Mit den Männern redet er über Ehre, Gewalt, Frauen, Familie, Religion, Ängste und rassistische Erfahrungen. 1974 kam er nach Deutschland und durchlief alle Stationen der Einsamkeit als unwillkommener Ausländer. Er studierte, wurde Psychologe, Hauptschullehrer und Sozialberater im Bezirksamt Neukölln. Sechs Jahre lang hat die Journalistin Sonja Hartwig Kazim Erdogan begleitet, ihn beobachtet, Gespräche protokolliert, ihn und seine Familie ausgefragt und ist mit ihm auf Spurensuche in seinem kurdischen Heimatdorf gegangen. Daraus ist das gemeinsame Buch "Kazim, wie schaffen wir das?" entstanden. Eine Kooperation von VHS Bretten und DAF - Internationaler Freundeskreis Bretten e.V., gefördert durch das Landesprogramm DEMOKRATIE STÄRKEN! der Landeszentrale für politische Bildung Baden Württemberg. Eintrittskarten sind für 5 € an der Abendkasse erhältlich.



Museum im Schweizer Hof

schweizerhof@bretten.de, Tel.: 07252/972800, Engelsberg 9

Vortrag „Frivoles Spätmittelalter?“

Mi. 16.10., 19.30 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1
Eine Veranstaltung im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung: "Als Würtenberg sie wolt bezwingen...". Das Peter-und-Paul-Fest: Immaterielles Kulturerbe in Bretten. An diesem Abend wird Christopher Retsch M.A. in seinem Vortrag „Frivoles Spätmittelalter?“ über die „unbekannte Welt der Obszönitäten in Bild und Liedgut“ sprechen. Abendkasse für 5 € pro Person. Besuchen Sie die aktuelle Sonderausstellung im Schweizer Hof Museum noch bis zum 20. Oktober 2019 zu den Öffnungszeiten des Museums im Schweizer Hof.



Schutzengelmuseum

Was sind Schutzengel und wie lange finden wir diese schon in den unterschiedlichen Kulturkreisen? Welche Bedeutung haben Schutzengel heute? Antworten auf diese und viele weitere spannende Fragen finden sie in unserem Schutzengel-Museum im Schweizer Hof! Falls Sie das Museum nicht alleine, sondern mit einer fachkundigen Museumsführerin erkunden möchten, wenden Sie sich gerne an die Tourist-Info! Öffnungszeiten: samstags, sonntags und feiertags von 11-17 Uhr, Eintritt frei!

Volkshochschule



www.vhs-bretten.de, vhs@bretten.de, Tel.: 07252/583718

Inklusionstag für Menschen mit und ohne Behinderung

Sa. 09.11., ab 14.30 Uhr, vhs Bildungszentrum, Melanchthonstr. 11
An der Volkshochschule Bretten gibt es am 9. November einen speziellen Tag für Menschen mit und ohne Behinderung. An diesem Tag können Sie verschiedene Angebote der Volkshochschule ausprobieren. Zwischen den Kursen gibt es eine Pause mit Essen und Trinken. Man muss sich für die einzelnen Arbeitsgruppen bis zum 25. Oktober bei der vhs Bretten anmelden. Das kann man machen: Spanisch / Italienisch / Yoga / Frisuren / Bilderbuchkino / Snacks zubereiten / Autogenes Training / Karten basteln / Bilder bearbeiten auf dem Smartphone / Pfeiferturm anschauen. Alle Informationen gibt es bei der Volkshochschule Bretten.



Europ. Melanchthon-Akademie

Melanchthonstr. 1-3, Tel: 07252/9441-10, info@melanchthon.com

Ausstellung „Lutherbilder aus sechs Jahrhunderten“

Mi. 11.09. – So. 06.10., Melanchthonhaus, Melanchthonstr. 1
Martin Luther als Thema protestantischer Bilddarstellung hat unser Bildbewusstsein nachhaltig geprägt. Lutherdarstellungen begegnen uns bis heute im öffentlichen, kirchlichen und häuslichen Bereich. Dabei hat sich bisher jede Zeit "ihr" Lutherbild geschaffen, den Reformator teilweise verherrlicht oder für politische Zwecke instrumentalisiert. Diese Zusammenhänge werden in der vom Verband kirchlicher Archive der EKD konzipierten Wanderausstellung auf 15 Roll-ups anhand von 40 Lutherportraits und Texten des Kulturhistorikers Andreas Kuhn erläutert.



Sonntagsvortrag „Der Luther-Code“ - Cranachs Luther in neuen Kontexten

So. 29.09., 17 Uhr, Melanchthonhaus, Melanchthonstr. 1
Bezugnehmend auf die aktuelle Ausstellung „Lutherbilder aus sechs Jahrhunderten“ wirft die Kunsthistorikerin Dr. Maria Lucia Weigel in ihrem Vortrag einen Blick auf die Rezeptionsgeschichte der Bildnisse aus dem 16. Jahrhundert und deren Neukontextualisierungen in späteren Jahrhunderten. Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Info am Marktplatz:

Tel. 07252 583710
touristinfo@bretten.de
www.bretten.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 09-18 Uhr
Fr+Sa 09-13 Uhr

Einheimische Sträucher und Bäume für Ihren Garten



Einladung zum Vortrag

„Leben im Garten – Gärten zum Leben: Informationen und Tipps für naturnahe Gartengestaltungen“

Der NABU Bretten und die Stadt Bretten möchten Sie für eine naturnahe Gartengestaltung auf der Basis einheimischer Pflanzen gewinnen und laden Sie herzlich zu diesem Vortrag ein.

Herr Frieder Weigand (Gärtnermeister und Master of Science für Integrative Stadt-/ Land-Entwicklung aus Markgröningen) wird Sie informieren, wie vielfältige Gartengestaltungen gelingen können. Insbesondere wird er aufzeigen, wie die Gestaltung attraktiver und pflegeleichter Vorgärten ohne Schotter, Kies und Steine erfolgen kann, die gleichzeitig die Biodiversität fördern.

Montag, 30.09.2019, 19.00 Uhr, vhs Geschäftsstelle - Vortragsaal, Melanchthonstraße 3, 75015 Bretten. Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenlos. Eine Anmeldung für diese Veranstaltung ist nicht erforderlich.



Fruchtsträucher - Gute Nachbarschaft! Mehr Natur in die Stadt !

Die Pflanzen im Stadtgebiet Bretten bestehen zu mehr als 50 % aus fernen Weltgegenden und anderen Klimazonen. Stark vertreten sind Kirschlorbeer, Thuja, Bambus und auch Affenschwanzbäume werden häufiger. Diese Pflanzen bieten unserer einheimischen Tierwelt keinerlei Lebensgrundlage und sind deshalb völlig wertlos - grüner Beton. Ob Sie Zeit Ihres Lebens von einer sterilen Exotenhecke eingerahmt oder von einer lebensspühenden Kraichgauhecke begleitet werden, ist ein gewaltiger Unterschied an Lebensqualität.

Einigen Sie sich mit Ihrem Nachbarn und pflanzen Sie gemeinsam eine kostengünstige, dreireihige Kraichgauhecke auf Ihre Grenze. Dadurch vermeiden Sie, dass Grenzabstände einzuhalten sind. Reihe 1 kommt genau auf die Grenze. (Hohe Sträucher !) Reihe 2 und 3 je einen Meter Abstand versetzt von der Grenze. (Niedere Sträucher !). In der Reihe je Pflanze einen Meter Abstand auf Lücke zur Nachbarreihe. So erhalten Sie, mit geringstem Landschaftsverbrauch, eine lebendige Abgrenzung



nach beiden Seiten. Entscheiden Sie sich für die Vielfalt gegen die Einfalt. Lassen Sie die Jahreszeiten auf sich wirken, durch blühende, duftende, von Schmetterlingen um gaukelte einheimische Sträucher im Frühling, durch Beeren und Nüsse tragende Pflanzen im Sommer und Herbst. Lassen Sie die fallenden Blätter im Herbst in der Hecke liegen und bewundern Sie die filigrane Gestalt Ihrer Sträucher im Winter. Vor allem unsere Kinder können an einer artenreichen Fruchthecke die Vielfalt der Natur im Wechsel der Jahreszeiten erleben. Auch werden sie lernen, dass zu einem glücklichen Leben die Harmonie mit der Natur gehört. Eine einheimische Fruchthecke bietet zu jeder Jahreszeit genau das was Insekten, Vögel und Säugetiere benötigen. Bretten ist eine moderne und lebendige Stadt - helfen Sie mit zu einem naturnahen Start in die nächsten 1250 Jahre. Helfen Sie mit Bretten zu einer "Gartenstadt" mit hoher Umfeld - und Wohnqualität zu entwickeln. Lesen Sie nächste Woche weiter: Argumente für Fruchtsträucher !

Vielfalt der Natur im Wechsel der Jahreszeiten erleben. Auch werden sie lernen, dass zu einem glücklichen Leben die Harmonie mit der Natur gehört. Eine einheimische Fruchthecke bietet zu jeder Jahreszeit genau das was Insekten, Vögel und Säugetiere benötigen. Bretten ist eine moderne und lebendige Stadt - helfen Sie mit zu einem naturnahen Start in die nächsten 1250 Jahre. Helfen Sie mit Bretten zu einer "Gartenstadt" mit hoher Umfeld - und Wohnqualität zu entwickeln. Lesen Sie nächste Woche weiter: Argumente für Fruchtsträucher !

Bestellschein für Fruchtsträucher – 2019 Der Preis beträgt je Pflanze 2,30 €

Nr.:	Dt.-Name	Bot.-Name	Anzahl
Sträucher mit Früchten			
1	Gemeine Felsenbirne	Amelanchier ovalis	
2	Gemeine Berberitze	Berberis vulgaris	
3	Kornelkirsche	Cornus mas	
4	Roter Hartriegel	Cornus sanguinea	
5	Zweigrifflicher Weißdorn	Crataegus laevigata	
6	Eingrifflicher Weißdorn	Crataegus monogyna	
7	Besenginster	Cytisus scoparius	
8	Plaffenhütchen	Euonymus europaeus	
9	Rote Heckenkirsche	Lonicera xylosteum	
10	Steinweichsel	Prunus mahaleb	
11	Gemeiner Kreuzdorn	Rhamnus carthartica	
12	Faulbaum	Rhamnus frangula	
13	Lavendelweide	Salix elaeagnos	
14	Korbweide	Salix viminalis	
15	Wolliger Schneeball	Viburnum lantana	
16	Gemeiner Schneeball	Viburnum opulus	
Heckenpflanzen			
17	Hainbuche	Carpinus betulus	
18	Rotbuche	Fagus sylvatica	
19	Gemeiner Liguster	Ligustrum vulgare	
20	Eibe (mit Ballen, 12 €/St)	Taxus baccata	
Wildrosen			
21	Hundsrose	Rosa canina	
22	Hecht-Rose	Rosa glauca	
23	Hecken-Rose	Rosa corymbifera	
24	Bibernell-Rose	Rosa pimpinelli	
25	Weinrose	Rosa rubiginosa	
26	Kartoffel-Rose	Rosa rugosa	
27	Apfel-Rose	Rosa villosa	
Für die Küche			
28	Sanddorn	Hippophae hamnoides	
29	Schlehe	Prunus spinosa	
30	Wilde Stachelbeere	Ribes uva-crispa	
31	Schwarzer Holunder	Sambucus nigra	
32	Roter Holunder	Sambucus racemosa	
33	Haselnuß	Corylus avellana	
34	Apfelbeere (5 €/St)	Aronia melanocarpa	
Hochstämme/Heister			
35	Wildapfel (13 €/St)	Malus sylvestris	
36	Traubenkirsche (13 €/St)	Prunus padus	
37	Wildbirne (13 €/St)	Pyrus communis	
38	Vogelbeere (13 €/St)	Sorbus aucuparia	

Brettener Obstbaumaktion 2019

Im Rahmen der Brettener Obstbaumaktion 2019 rufen wir auch in diesem Jahr wieder zur Pflanzung von Streuobstbäumen auf. Zum Erhalt und zur Erneuerung des Streuobstbaus auf der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gibt die Stadt Obstbäume im Rahmen eines Förderprogramms zum Preis von ca. 14,00 € für einen Halbstamm und zum Preis von ca. 18,00 € für einen Hochstamm an Brettener Bürger ab.

Die Bäume werden im freien Feld oder im Wohngebiet der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gepflanzt. Ab sofort können mit dem angefügten Bestellschein aus der diesjährigen Auswahl beim Baubetriebshof Bäume bestellt werden. Die Ausgabe erfolgt am **Samstag, den 09. November 2019 von 9.00-11.00 Uhr** (der Termin wird im Amtsblatt nochmals rechtzeitig bekannt gegeben). Die Obstbaumausgabe ist eine jährliche Aktion der Stadt Bretten. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit die Pflanzungen auf mehrere Jahre zu verteilen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Bestellschein bis spätestens 11.10.2019 im Rathaus, Untere Kirchgasse 9 (im Bürgerservice/Rathausbriefkasten) oder bei den Ortsverwaltungen ab. Es besteht auch die Möglichkeit die Bestellung per Email an den Baubetriebshof (marina.haupt@bretten.de) zu senden. Im Internet finden Sie den Bestellschein ebenfalls zum Ausdrucken unter <http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/formulare> (Naturschutz und Umwelt). Für Rückfragen stehen wir unter der Telefonnummer 07252/949921 gerne zur Verfügung.



Nahezu alle Sträucher sind wertvolle Nektar- und Pollenspender für eine Vielzahl von Insekten. Viele sind Nahrungspflanzen für die auf nur eine Pflanze spezialisierten Raupen unserer Schmetterlinge. Die Früchte, Beeren und Nüsse sind lebenswichtige Nahrung für Vögel, Käfer, Igel und kleine Säugetiere und dürfen in einem naturnahen Garten nicht fehlen.

Alle hier angebotenen Sträucher, mit Ausnahme vom Sanddorn, vertragen einen Rückschnitt. Die Blüten und Früchte der Sträucher können auch Ihren Garten in ein kleines Biotop verwandeln.

Bitte geben Sie die jeweils gewünschte Stückzahl der Sträucher in den Spalten an. Die Ausgabe erfolgt am **09. November 2019** im Baubetriebshof (hinter den Stadtwerken), in der Zeit **von 9.00 - 11.30 Uhr** und wird im Amtsblatt nochmals rechtzeitig bekannt gegeben.

Name _____ Vorname _____ Adresse _____ Tel. Nr. _____

Der Bestellschein liegen im Bürgerservice im Rathaus und in den Ortsverwaltungen aus, oder unter: <http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/formulare>, Überschrift: Naturschutz und Umwelt - Fruchtsträucherbestellschein. Hier kann die Liste ausgefüllt und heruntergeladen werden. Bitte geben Sie Ihre Bestellung bis **04. Oktober 2019** im Rathaus Bretten oder in der Ortsverwaltung ab, oder per Mail an gerhard@fritz-bretten.de. Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Fritz (NABU Bretten) unter der Telefonnummer 07252/1438 gerne zur Verfügung.

Bestellschein Obstbaumaktion 2019 (Bitte **leserlich** und **vollständig** zurück an den Baubetriebshof.)
In die vorderen Klammern bitte die Anzahl der gewünschten Obstbäume eintragen und in die Klammern nach der Sorte bitte die gewünschte Größe des Baumes eintragen (HA o. HO):

Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Halbstamm (HA)
() Gravensteiner ()	() Gräfin von Paris ()	() Hauszwetschge ()	Hochstamm (HO)
() Zabergäu Renette ()	() Conference ()	() Bühler Frühe ()	
() Brettacher ()			
() Winterrambur ()	Nüsse	Kirschen	
() Gewürzluke ()	() Walnuss ()	() Hedelfinger ()	
() Jakob Lebel ()		() Regina ()	
() Topaz ()	Mirabellen		
	() Nancy ()		

Die Obstbäume werden in der freien Feldflur / im Wohngebiet gepflanzt.
Flurstück-Nr. / Gewinn: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



(v.l.) Marc Blum, Oberbürgermeister Martin Wolff, Bruno und Estelle Blum, Heidi und Rüdiger Leins

Eine Email aus Israel landete im Postfach und gleich darauf ein Anruf bei Heidi Leins. Ich bin Bruno Blum. Meine Urgroßmutter ist in Bretten geboren. Woher meine Anschrift? Bei Alemannia Judaica ist sie unter dem Brettener Friedhof vermerkt. So viel zur Vorgeschichte, denn schon bald danach stand Bruno Blum mit seiner Frau Estelle und seinem Bruder Marc vor der Rathausstür.

Bruno mit Kippa, in Bretten ein ungewöhnlicher Anblick. Sein Bruder trug eine Kappe. So war es gleich klar, dass wir gläubige Juden zu Gast haben. Zwischen Sukkot und Jom Kippur gehen sie immer auf die Friedhöfe und dieses Mal in Deutschland. Aber in welche Familie gehören Blums? Es gab in Bretten jüdische Mitbürger mit diesem Namen. Aber es stellte sich schnell heraus, dass die Stammeslinie eine andere war. Die Urgroßmutter hieß Frieda Weingärtner und war eine der Töchter von Jakob und Babette Weingärtner. Sie heiratete David

Dreifuß aus Nonnenweier. Friedas Eltern hatten eine Mehllhandlung in der Weißhofer Str. 15. Dieses Haus war nach einem Empfang beim Oberbürgermeister Martin Wolff, wo in Windeseile die ganze Familiengeschichte ausgebreitet wurde, denn Bruno Blum kam gut vorbereitet, eines der Ziele. Martin Wolff freute sich über den Besuch, und die Gäste noch mehr, zumal sie als Erinnerung in der schönen Brettener Tasche das hübsche „Bilderbuch“ Bretzens mit nach Hause nehmen konnten. Das Interesse an den Wurzeln war unglaublich, das noch gesteigert wurde, als im Archiv die Standesbücher mit Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden eingesehen werden konnte. Der große Bogen über die Eltern mit den sieben Kindern konnte so gespannt werden, denn der jüdische Friedhof war die nächste Station. Überhaupt nicht erwartet wurden Grabstätten der Familie, doch die Ururgroßeltern, gestorben 1894 und 1899, haben ein gemeinsames Grab. Die Grabsteine sind hebräisch

beschriftet. Welche Freude bei den Brüdern! Auch der Bruder der Urgroßmutter Lehmann Weingärtner liegt zusammen mit seiner Frau Hedwig in Bretten. Heidi Leins übergab den im Entwurf bestehenden Friedhofsplan mit den Verbindungslinien der einzelnen Familien. Angenehm überrascht war man vom guten Zustand des Friedhofs. Nachdem Gebete gesprochen waren, wusch man sich mit mitgebrachtem Wasser die Hände, weil man sich in unmittelbarer Nähe von Toten aufgehalten hatte. Nicht immer können Wohnhäuser gezeigt werden. Doch in diesem Fall ist es möglich. Das Haus Nr. 15 steht, wie es stand. Auch die Hausnum-

mer blieb. Es war bis 1938 im Eigentum, schon lange nicht mehr als Mehllhandlung, denn die zog in die Pforzheimer Str. 3 um. In der Nr. 15 hatten zwei Schwestern eine gut gehende Schneiderei, die durch die Flucht nach London ein jähes Ende fand. Die Tochter von Frieda hieß Jenny wurde sogar zu den Schwestern geschickt, um in die Brettener Realschule zu gehen. Dr. Jenny Dreifuß' Leben in der Nazizeit war ein sehr trauriges. Aber das ist eine andere Geschichte. Zusammen mit Rüdiger und Heidi Leins ging es am nächsten Tag nach Nonnenweier, um auch dort Gräber zu besuchen und das Wohnhaus aufzufinden.



Rudolf Heß (2. v. rechts) wurde für sein Lebenswerk geehrt von Norbert Griefhaber, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Kraichgau, Dieter Petri, Vorstand Bürgerwehr Bretten, und Bretzens Oberbürgermeister Martin Wolff (von links).

Im Rahmen einer Feierstunde wurde Rudolf Heß am 17. September 2019 mit dem Bürgerpreis der Sparkasse Kraichgau für sein Lebenswerk ausgezeichnet. "Von Ihren 85 Lebensjahren waren Sie rund 65 Jahre ehrenamtlich in der Historischen Bürgerwehr und in der Vereinigung Alt Brettheim aktiv und haben den Verein aufgebaut und geprägt. Dafür haben Sie über Jahrzehnte hinweg, aber in voller Überzeugung und mit Leidenschaft gewirkt und dafür auf Freizeit und Aktivitäten im privaten Bereich verzichtet", erklärte Oberbürgermeister Martin Wolff in seiner Laudatio und dankte Rudolf Heß für seinen über viele Jahrzehnte währenden Einsatz für das Gemeinwohl. 1953 hatte Rudolf Heß den Spielmannszug mit gegründet und war von 1973 bis 1994 Vorsitzender. In diesem Zeitraum hatte er weitere Ämter übernommen: Von 1980 bis zum Jahr 2016 war er Kommandant der Bürgerwehr im Range eines Oberst. Er organisierte die Bürger-

wehren beim Peter-und-Paul-Fest. Eines seiner wichtigen Anliegen war die Einführung einer Ökumenischen Morgenfeier im Friedhofspark. Außerdem führte er als Kommandierender den Großen Zapfenstreich beim Peter-und-Paul-Fest durch. Rudolf Heß hat bereits mehrfach Auszeichnungen erhalten: 1983 erhielt er die Ehrennadel der Stadt Bretten (1983), 1986 den Großen Verdienstorden des Landesverbandes der Bürgerwehren und Milizen Baden Südhessen, 1990 erhielt er die Bürgermedaille des Landes Baden-Württemberg und 2004 den Großen Verdienstorden des Freundeskreises der Bürgerwehren, Bürgermilizen und Stadtgarden Baden-Württemberg. Auch gehörte er von 1970 bis 1989 dem Gemeinderat der Stadt Bretten an, wo er 14 Jahre lang als Mitglied der CDU-Fraktion im Bauausschuss und Planungsausschuss war und sich in dieser Funktion für die Realisierung umfangreicher Bauvorhaben eingesetzt hatte.

Sprechstage

Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, 30.10.2019 von 13:30 bis 14:30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Augartenstr. 55, 68165 Mannheim
Tel. 0621 402031, Fax 0621 402304
E-Mail: info@bbsvmmk.de
Wenn die Augen schwächer werden, sind wir Ihr Partner
Ihr Ansprechpartner in der Bezirksgruppe Karlsruhe: Inge Stumpp, Tel. 07248 5724. Wir beraten und unterstützen sehbehinderte und blinde Mitbürger jeden Alters und deren Angehörige durch Hausbesuche, Telefonberatung und Gespräche. Regelmäßige Stammtische, Unterstützung bei der Hilfsmittelbeschaffung und vieles mehr.
Unterstützen Sie unsere Arbeit: Spendenkonto bei der BW-Bank, Konto Nr. 108 108 0, BLZ 600 501 01

Sozialberatungen

DROBS - Die Jugend- und Drogenberatungsstelle für den Landkreis Karlsruhe, Außenstelle Bretten, Melanchthonstr. 45, Tel. 07252/957009 hat folgende Öffnungszeiten: Montags 09:30 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr. Offene Sprechstunde ist montags von 11:00 bis 13:00 Uhr.

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirche Kernstadt

Mittwoch 25.09.2019
15:30 Uhr Gemeindehaus Kinderchöre
16:30 Uhr Gemeindehaus Konfi-Unterricht
Donnerstag 26.09.2019
09:30 Uhr Kita Grüne Aue Krabbelgruppe
10:00 Uhr Kita Grüne Aue Minigottesdienst
13:30 Uhr Abfahrt Postweg Seniorenausflug
15:30 Uhr Turbanstr. 9 Jungpfadfinder
Freitag 27.09.2019
20:00 Uhr Gemeindehaus Posaunenchor
Samstag 28.09.2019
17:45 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs
Sonntag 29.09.2019
10:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst mit Einführung neuer MitarbeiterInnen Pfr. Becker-Hinrichs
Montag 30.09.2019
18:30 Uhr Gemeindehaus Besuchsdienst für Neuzugezogene

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik Bretten
Sonntag 29.09.2019
08:40 Uhr Gottesdienst Pfrin. Kampschröder

Stadtteil Büchig
Sonntag 29.09.2019
09:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim

Stadtteil Diedelsheim
Mittwoch 25.09.2019
17:00 Uhr Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindezentrum
Donnerstag 26.09.2019
10:00 Uhr Kleine Andacht mit dem Kindergarten in der Kirche Pfr. Rolf Weiß
Freitag 27.09.2019
Diedelsheim Jungscharen finden nach Vereinbarung statt
20:00 Uhr Posaunenchor
16:00 Uhr Bahnhof in Bretten Abfahrt zur KONFI-Freizeit auf dem Thomashof bis 29.09.2019
Samstag 28.09.2019

14.00 Uhr CVJM-Jugendtraining Indiacia in der Schulturnhalle
10.00-14.00 Uhr können Erntedankgaben in der Kirche abgegeben werden
Sonntag 29.09.2019
10:00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank unter Mitwirkung des Kirchen- und Posaunenchores und Feier des Hl. Abendmahls (Einzelkelche) mit Traubensaft Pfr. Rolf Weiß
Montag 30.09.2019
19:30 Uhr Kirchenchor

Stadtteil Dürrenbüchig
Mittwoch 25.09.2019
17:00 Uhr Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindezentrum in Diedelsheim
Freitag 27.09.2019
16:00 Uhr Bahnhof in Bretten Abfahrt zur KONFI-Freizeit auf dem Thomashof bis 29.09.2019
Sonntag 29.09.2019
09:00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Gölshausen
Mittwoch 25.09.2019
18:30 Uhr Gemeindeaal Probe Posaunenchor
Sonntag 29.09.2019
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfrin. S. Hanselle
11:15 Uhr Familienkirche mit der Kirchenmaus Pfrin. S. Hanselle
Montag 30.09.2019
10:00 Uhr Gemeindeaal Krabbelgruppe

Stadtteil Neibsheim
Sonntag 29.09.2019
09:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag 26.09.2019
20:00 Uhr Posaunenchorprobe
Freitag 27.09.2019
18:30 Uhr Gemeinderaum im Pfarrhaus Bibelstunde des AB-Vereins
Sonntag 29.09.2019
18:00 Uhr Gottesdienst mit frischem Wind Pfrin. A. Czetsch
Montag 30.09.2019
20:00 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Kirchenchorprobe

Stadtteil Ruit
Mittwoch 25.09.2019
16:45 Uhr Gemeindesaal Probe Ruit "Kirchenturmspatzen"
Donnerstag 26.09.2019
09:30 Uhr Gemeindesaal Krabbelgruppe
Freitag 27.09.2019
16:00 Uhr Gemeindesaal Jungschar
18:00 Uhr Gemeindesaal Probe Jungbläser
20:00 Uhr Gemeindesaal Posaunenchorprobe
Sonntag 29.09.2019
08:55 Uhr Kirche Gottesdienst
Montag 30.09.2019
20:00 Uhr Gemeindesaal Kirchenchorprobe

Stadtteil Sprantal
Sonntag 29.09.2019
9:00 Uhr St. Stephan, Nußbaum Gottesdienst
10:15 Uhr St. Wolfgang, Sprantal Gottesdienst Pfarrer Ehmman

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Mittwoch 25.09.2019
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Donnerstag 26.09.2019
10:00 Uhr Haus im Brückle Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag 27.09.2019
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Samstag 28.09.2019
18:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag 29.09.2019
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
10:30 Uhr Kinderwortgottesfeier
Mittwoch 02.10.2019
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Mittwoch 25.09.2019
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
Samstag 28.09.2019
08:00 Uhr Rosenkranzgebet- Mariengedächtnis
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag 29.09.2019
19:00 Uhr Andacht
Mittwoch 02.10.2019
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag 26.09.2019
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Donnerstag 26.09.2019
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag 28.09.2019
17:30 Uhr Salve- Gebet
Sonntag 29.09.2019
09:30 Uhr Wortgottesfeier

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus
Mittwoch 25.09.2019
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Freitag 27.09.2019
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag 29.09.2019
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Montag 30.09.2019
18:30 Uhr Friedensgebet
Dienstag 01.10.2019
14:30 Uhr Altenheim Wortgottesfeier Diakon Austen

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte
Sonntag 29.09.2019
18:00 Uhr Eucharistiefeier mit unseren Firmanden mitgestaltet von der Band "Jericcho" Pfr. Maiba
Dienstag 01.10.2019
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Mittwoch 25.09.2019
19:00 Uhr Start Up für Junge Erwachsene
Freitag 27.09.2019
19:00 Uhr Jugend JUMP
Samstag 28.09.2019
16:00 Uhr Familienstammtreff Royal Rangers
Sonntag 29.09.2019
10:00 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Familienpicknick

Liebnzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a
Mittwoch 25.09.2019
20:00 Uhr Bibelstunde
Sonntag 29.09.2019
17:30 Uhr Gottesdienst

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Donnerstag 26.09.2019
15:00 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Treffpunkt 60Plus
Freitag 27.09.2019
18:30 Uhr Rinklingen ev. Gemeindehaus Bibelstunde
Samstag 28.09.2019
19:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 C-Zone (Jugend)
Sonntag 29.09.2019
14:00 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Jahresfest in Bahnbrücken (Kirche)
14:00 Uhr Nußbaum Jahresfest in Bahnbrücken (Kirche)
14:00 Uhr Ruit Jahresfest in Bahnbrücken (Kirche)

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen Versammlung Bretten
Freitag 27.09.2019
19:00 Uhr Königreichsaal Sulzfeld Freude über den Sünder, der bereut
Sonntag 29.09.2019
14:00 Uhr Königreichsaal Sulzfeld Den "Vater inniger Erbarmungen" nachahmen

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Heilbronner Str. 13
Mittwoch 25.09.2019
20:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 29.09.2019
10:00 Uhr Gottesdienst - Übertragung aus Schwäbisch Hall Bezirksapostel Michael Ehrlich

Biblische Gemeinde Bretten
Am Hagdorn 5
Donnerstag 26.09.2019
20:00 Uhr in Privathäusern Frauenkreis (nähere Info unter Tel. 07262 / 6012050)
Freitag 27.09.2019 "17:00
19:00 Uhr Am Hagdorn 5, 75015 Bretten "Jungschar für Jungen und Mädchen ab 8 Jahre (nähere Informationen unter Tel. 07252 / 5627042)
Teen- und Jugendkreis (ab 13 Jahre) nähere Informationen unter Tel. 07252 / 78024"
Sonntag 29.09.2019
10:00 Uhr Am Hagdorn 5, 75015 Bretten Gottesdienst und Kinderstunde (Kinder von 3-11 Jahre)
Dienstag 01.10.2019
19:30 Uhr Am Hagdorn 5, 75015 Bretten Bibel- und Gebetskreis

ICF Kraichgau
Salzhofen 7
Freitag 27.09.19
19:00 Uhr Youth ab 13 Jahren
19:30 Uhr Worshipabend mit Jon Bauer
Sonntag 29.09.19
09:30 Uhr Gottesdienst: Serie - Baustelle Leben
09:30 Uhr Kids-Celebration
11:30 Uhr Gottesdienst: Serie - Baustelle Leben
11:30 Uhr Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst: Serie - Baustelle Leben

Themenschwerpunkt: **zusammenleben.zusammenhalten.**

**Kunst
Kreativität
Kultur**

**Ein-
blicke**

Genuss pur!
Kinderkochen,
Low Carb und vegan,
Pralinen...

100

**Sprachen
lernen**

**Bildung
schafft
Zusammen-
halt!**

**Schüler-
kurse**

**Umwelt
& Natur**

Yoga

EDV

BRETTEN

Semesterstart an der vhs Bretten!

Diese und viele weitere Kursangebote und
Informationen bei der

Volkshochschule Bretten

Melanchthonstraße 3 • Tel.: 07252/583718
www.vhs-bretten.de • vhs@bretten.de



MelanchthonStadt
BRETTEN